



NEUES AUS DEM PERM
internationale zeitgenössische Schmuckkunst und der Versteinerte Wald Chemnitz

Gemeinsam mit dem Chemnitzer Künstlerbund e.V. veranstaltet das Museum für Naturkunde Chemnitz erstmalig ein internationales Schmuck-Kunst-Projekt. Die faszinierende ästhetische Qualität, der in Chemnitz gefundenen 291 Mio. Jahre alten verkieselten Hölzer, steht im Mittelpunkt eines Workshops mit elf Teilnehmern aus sieben Ländern.

Projektbeschreibung und Zielstellung

Projektzeitraum:

Beginn: 31.01.2013 | Dauer: 1 Jahr

Projektbeschreibung:

Gemeinsam mit dem Chemnitzer Künstlerbund e.V. veranstaltet das Museum für Naturkunde Chemnitz erstmalig ein internationales Schmuck- Kunst-Projekt. Die faszinierende ästhetische Qualität, der in Chemnitz gefundenen 291 Mio. Jahre alten verkieselten Hölzer, steht im Mittelpunkt eines Workshops mit elf Teilnehmern aus sieben Ländern.

Mit diesem Projekt werden neue Wege erkundet, Rückblicke in die Naturgeschichte in aktuellen künstlerischen Projekten zu thematisieren und den Versteinerten Wald Chemnitz in den Fokus der Zusammenarbeit mit europäischen Schmuckkünstlern, Kunsthandwerkern sowie Künstlern anderer Genres zu rücken.

Das Auftaktsymposium fand bereits am 31. Januar und 1. Februar 2013 im Museum für Naturkunde Chemnitz statt. Hier konnten sich alle TeilnehmerInnen persönlich kennenlernen, umfangreiche Informationen über den Versteinerten Wald Chemnitz, die Zeit des Perm, über Flora und Fauna sammeln und das aktuelle Grabungsfeld besichtigen.

Die ausgewählten Kieselholzstücke wurden danach von den Schmuckkünstler(innen) in ihren Ateliers bearbeitet und in Schmuckstücke oder Objekte integriert. Die entstandenen Arbeiten reflektieren eindrucksvoll die individuellen Auseinandersetzungen und zeigen ein breites Spektrum künstlerischer Interpretationen. Die Stücke, sowohl aus dem Schmuck- als auch aus dem Objektbereich, werden alle im Museum für Naturkunde Chemnitz ausgestellt.

Exposé zum Kick off Symposium

 [Schmuckkunst und versteinertes Holz.pdf \(2,0 MiB\)](#)

Teilnehmer/-innen



Flora Vagi, Ungarn www.floravagi.net

Prof. Georg Dobler, Deutschland [Georg Dobler](#)

Margit Jäschke, Deutschland www.margit-jaeschke.de

Märta Mattsson, Schweden www.martamattsson.com

Beate Eismann, Deutschland www.beate-eismann.de

Prof. Deganit Stern Schocken, Israel www.deganitschocken.com

Heike Lau, Deutschland www.juwelier-roller.de

Birgit Laken, Niederlande www.birgitlaken.nl

Martin Papcun, Slowakei www.papcun.net

Beate von Appen, Deutschland www.schmuck-beatevonappen.de

Mari Ishikawa, Japan / Deutschland www.mari-ishikawa.de

Kuratorin: Prof. Ines Bruhn, www.inesbruhn.de

Ergebnisse

Ausstellung

Leipzig, Grassimesse 25.10.2013 bis 27.10.2013

Chemnitz, Museum für Naturkunde 30.10.2013 bis 19.01.2014

Ljubljana (Slowenien), Rathaus 15.10.2014 bis ...

Hanau, Deutsches Goldschmiedehaus - 01.02.2015 bis 07.05.2015

Video-Beitrag

http://klimt02.net/exhibitions/index.php?item_id=31723

Galerie



Margit Jäschke | Brosche 2013



Beate von Appen | BLATT, Brosche 2013



Flora Vagi | Kette 2013



Beate von Appen | Brosche 2013, Blumengruss in den Perm



Martin Papcun | Objekt 2013, Silber



Heike Lau | Anhänger 2013



Mari Ishikawa | LANDSCHAFT, Brosche 2013, versteinertes Holz, Aluminium, Silber



Margit Jäschke | Brosche



Flora Vagi | Ring 2013, versteinertes Holz, Holz Acryl



Märta Mattsson | Brosche 2013, Zikaden, versteinertes Holz



Georg Dobler | Brosche 2013



Georg Dobler | Kette



Deganit Stern Schocken | Source 2, Objekt 2013



Deganit Stern Schocken | The POPE, Collage 2013



Beate Eismann | Permfluegler



Birgit Laken NL | Hund im Gebuesch



Beate Eismann | Altenbourgsche Broschen



Birgit Laken NL | Kette fliegende Insekten



Birgit Laken | Mouse in catsuite, dog, brooches



Beate Eismann | Flora des PERM















[Zurück](#) [Vorwärts](#)

Weitere Links

In den Medien

[Radiobeitrag zum Projekt](#)
[mdr-Trailer zum Projekt](#)
